

38. Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

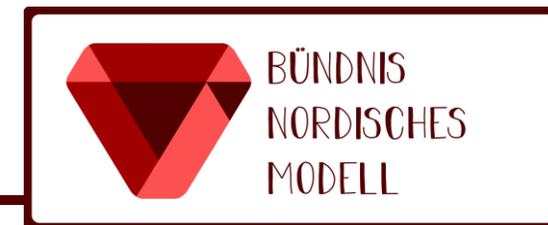
-

*Bündnis Nordisches Modell
beim Markt der Möglichkeiten*



BÜNDNIS
NORDISCHES
MODELL

Halle 1-F74 – unser Stand



Ziel unseres Handelns: Stimmen sammeln!

38. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG

RESOLUTION

WERTEWANDEL IN DER PROSTITUTIONSGESETZGEBUNG

Adressaten: **an die Bundesregierung, den Rat der EKD und das Diakonische Werk**
Antragstellende: **Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.**
Caroline Sander, Umlandstraße 20-25, 10625 Berlin
Bündnis Nordisches Modell
SOLWODI e.V.
Markt der Möglichkeiten

Ort: **PROSTITUIERTE PERSONEN ENTKRIMINALISIEREN – AUSSTIEG UNTERSTÜTZEN**
PROFITIERENDE BESTRAFEN – NACHFRAGE REDUZIEREN

Deutschland ist Zielland von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung und gilt als Bordell Europas. Die große Mehrheit der in der Prostitution Tätigen sind Frauen. Die Nachfrage nach Prostitution geht hingegen fast ausschließlich von Männern aus.

Prostitution ist psychisch und physisch verletzend. Das Ausmaß von Zwang, sexueller Ausbeutung und Gewalt ist immens. Die meisten Frauen werden entweder durch finanzielle Notlagen, über die Loverboy-Methode oder unter Anwendung psychischer und physischer Gewalt in die Prostitution getrieben. **Diese Menschenrechtsverletzungen können unter der aktuellen Rechtslage, die Prostitution als normale Dienstleistung behandelt, nicht effektiv bekämpft werden.**

Im Sinne der Gleichstellung müssen wir feststellen: Frauen werden durch die Prostitution zu Objekten degradiert. Dies zementiert patriarchale Rollenbilder und hat negative Auswirkungen auf alle Menschen in der Gesellschaft. In der Prostitution spiegeln sich zudem soziale Ungleichheiten wider: Es sind vor allem Frauen mit Migrationshintergrund, die durch ihre prekäre Lebenssituation besonders verletzlich sind.

Ein echter Konsens und eine sexuelle Begegnung auf Augenhöhe sind unter kommerziellen Vorzeichen nicht möglich. Eine Person braucht Geld oder wird zur Prostitution gezwungen. Die andere Seite macht sich die Hilflosigkeit zunutze, um Macht auszuüben. Prostitution missachtet somit zutiefst die Würde des Menschen. **Der Schutz der Menschenwürde sowie das Gebot der Nächstenliebe verbieten die Benutzung und Schädigung anderer Menschen.**

Zahlreiche Aussteigerinnen fordern heute einen Paradigmenwechsel – weg vom „Beruf wie jeder andere“ hin zu einer **Anerkennung von Prostitution als eine Form geschlechtsspezifischer Gewalt und sexueller Ausbeutung.**

Das sogenannte **Nordische Modell bzw. Gleichstellungsmodell** fokussiert sich auf Entkriminalisierung und Schutz von Menschen in der Prostitution, Ausstiegshilfen und Prävention sowie die generelle Bestrafung aller, die von der sexuellen Ausbeutung profitieren – vor allem die Freier, die durch ihre Nachfrage überhaupt erst einen „Markt“ für Prostitution schaffen.

Inzwischen haben dieses Modell, für welches sich auch das Europäische Parlament 2014 ausgesprochen hat, Länder wie Norwegen, Island, Frankreich, Kanada, Nordirland, Irland und Israel übernommen.

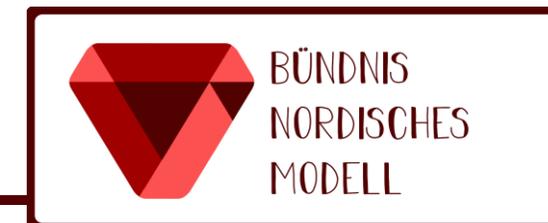
Wir appellieren an die Bundesregierung einen Wertewandel einzuleiten und das Gleichstellungsmodell auch in Deutschland einzuführen.

Wir appellieren an den Rat der EKD und das Diakonische Werk, sich diesen Forderungen anzuschließen.

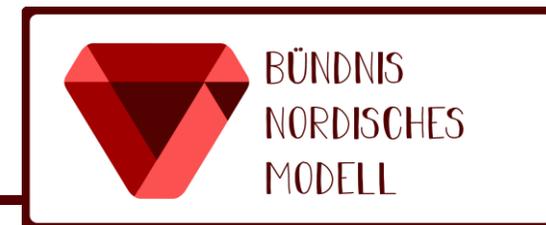
 **GEMEINSAM
GEGEN
MENSCHENHANDEL**

 **BÜNDNIS
NORDISCHES
MODELL**

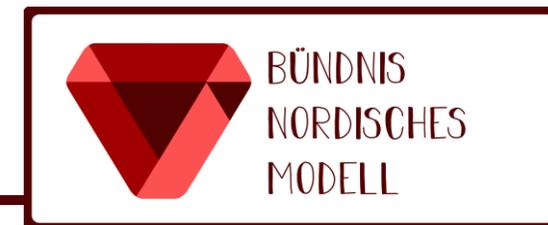
 **SOLWODI**
Solidarity with women in distress
Solidarität mit Frauen in Not



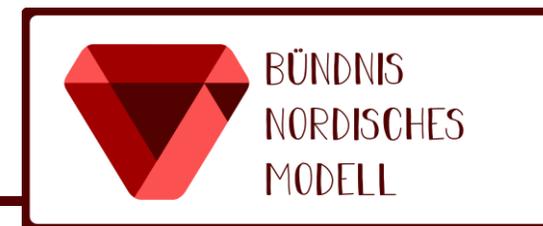
Thomas de Maizière: Er ist seit vielen Jahren Mitglied des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentages, Präsident des 38. Kirchentags und ehemalige Bundesminister



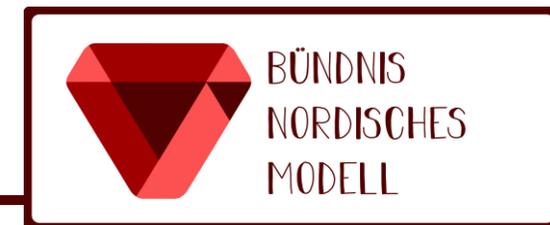
Nicola Beer, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments (FDP)



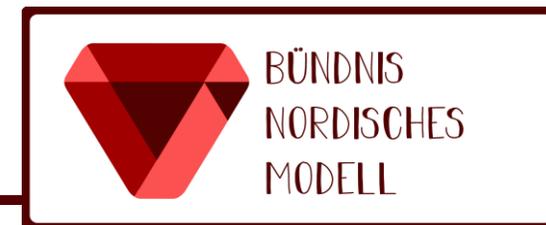
1. Abend: Ausklang im Brauhaus



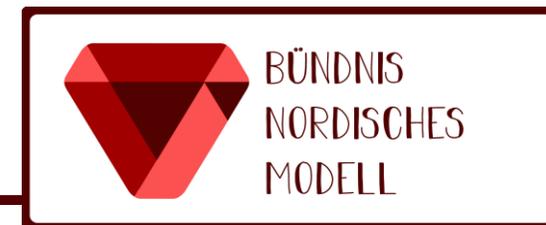
Und wieder heißt es: sammeln, sammeln, sammeln, reden und überzeugen



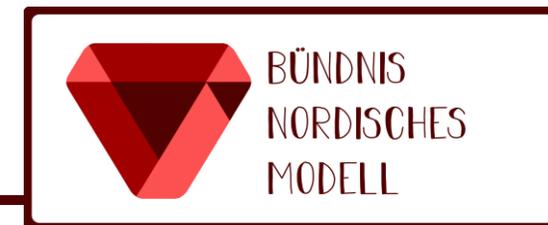
Parallel dazu in München:



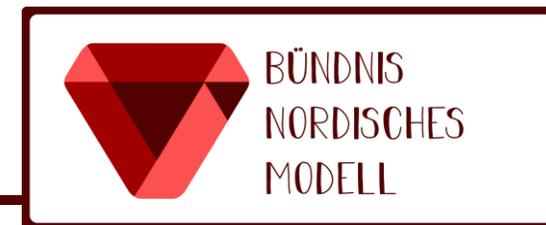
Sabine Slawik hat uns unterstützt und Barbara Becker, MdL CSU Bayern, getroffen. Ihre Kollegin durften wir kurz begrüßen: Dr. Ute Zeilmann, Vizepräsidentin des KDFBs



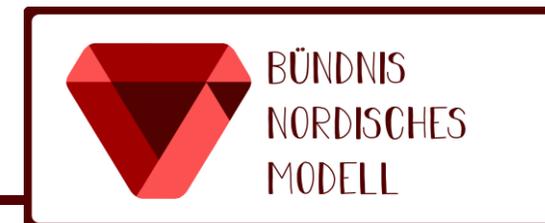
Kurzer Abstecher zum Stand von SOLWODI Deutschland mit Maria Decker und ihre zwei Mitarbeiterinnen



Frank Heinrich: ehemaliger MdB, Vorstand der *Evangelischen Allianz* und Vorstand von *Gemeinsam gegen Menschenhandel*, Herausgeber des Buches "Das Nordische Modell - Eine Möglichkeit für Deutschland?"

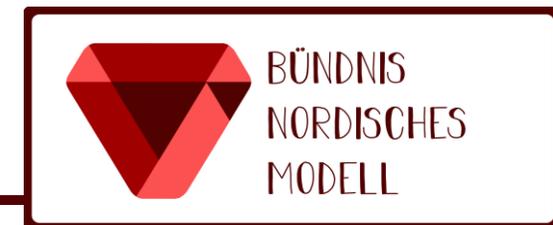


Unterdessen in Augsburg ... läuten die Hochzeitsglocken

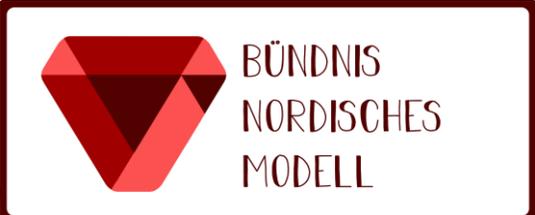
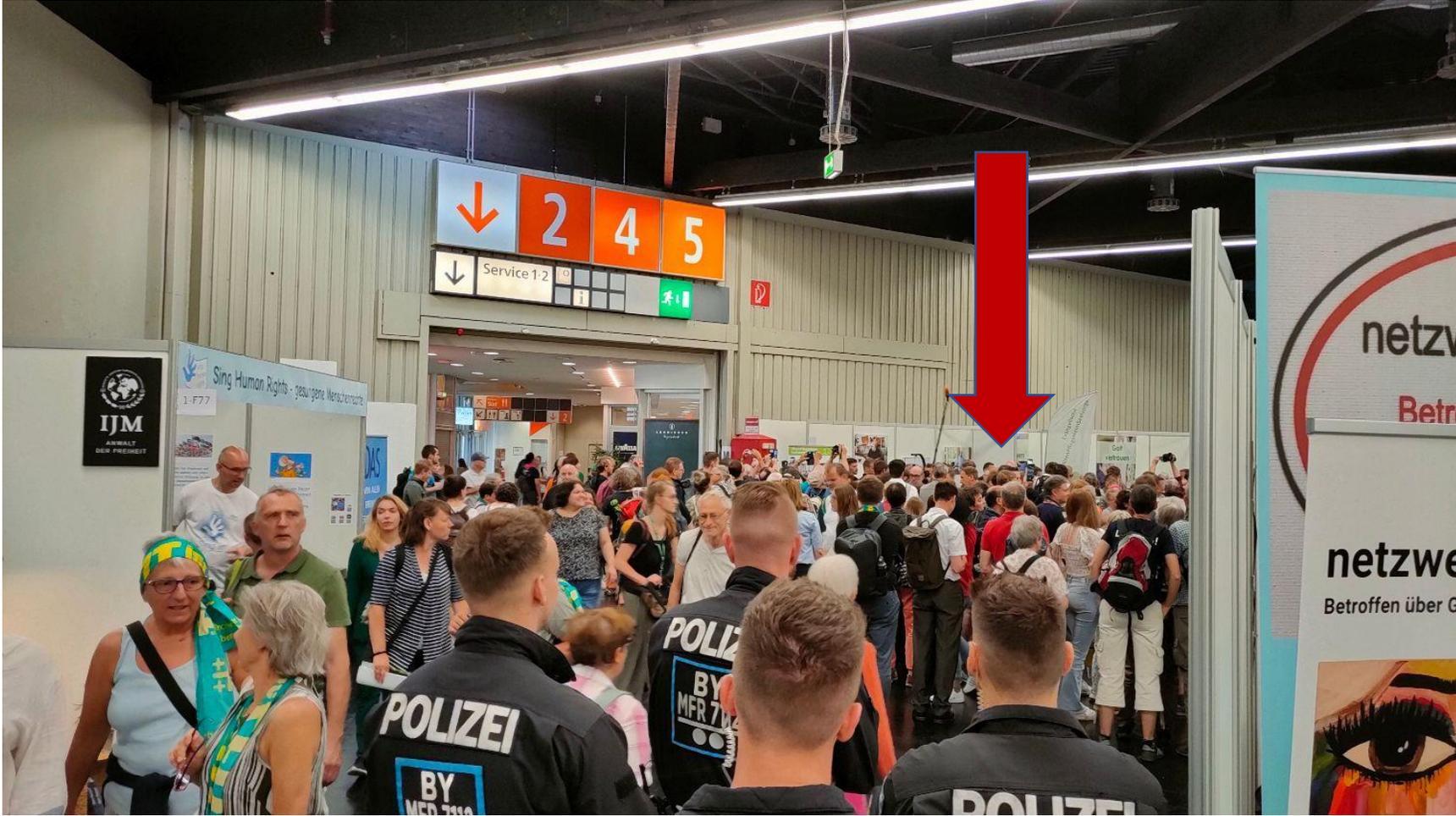


Bischöfin Kirsten Fehrs

Als Stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD und Vorsitzende des Beirats Stabsstelle gegen sexualisierte Gewalt der Nordkirche und Teil des Beauftragten-Rats zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der EKD



Unterdessen war hinter uns ordentlich was los – Kanzler Scholz war da!



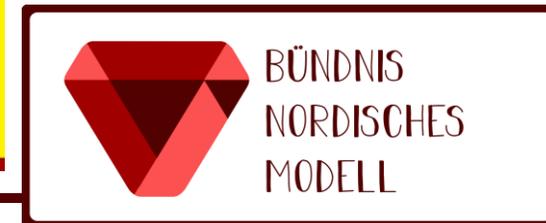
Hauptbühne in Halle 1: Podiumsdiskussion über die Mythen, die über Prostitution im Umlauf sind



15.06.2023



38. Evangelischer Kirchentag in Nürnberg



15

KIRCHENTAG 2023



← kirchentag.de



Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

KIRCHENTAG 2023



← kirchentag.de



Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023



BÜNDNIS
NORDISCHES
MODELL

KIRCHENTAG 2023



kirchentag.de



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

KIRCHENTAG 2023



kirchentag.de

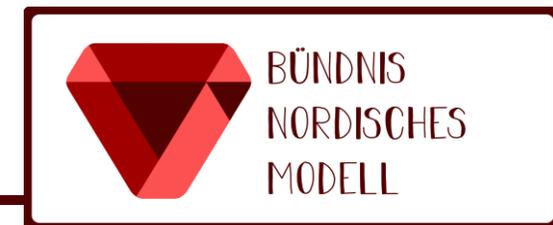


Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

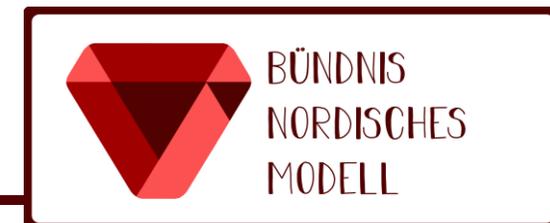


BÜNDNIS
NORDISCHES
MODELL

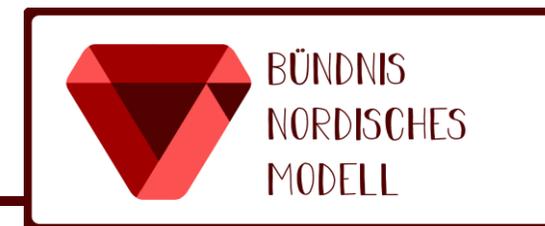
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und ehemaliger Vorsitzender des Rates der EKD von 2014-2021



Christiane Feichtmeier, Kriminaloberkommissarin bei der Kriminalpolizei München, welche die *Gewerkschaft der Polizei Bund und Bayern* vertrat. Ihre Aufgaben sind vielfältig im Bereich der Gleichstellung und der Frauengruppen, in denen sie gleichzeitig mehrere Vorstandsämter bekleidet.



Unser Fazit der letzten Tage: Der Kirchentag bot eine Menge Gelegenheit zum Austausch über das Thema Prostitution und Nordisches Modell. Uns begegneten viele Menschen mit Offenheit zum Thema. Wir führten zum Teil lange Gespräche und es war schön zu sehen, dass auch viele junge Männer dem Thema "Sexarbeit" kritisch gegenüber stehen. Was wir aber auch feststellen mussten, es fehlt noch viel Aufklärung über das Thema in der Gesellschaft.



KIRCHENTAG 2023



kirchentag.de



Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Wir danken all unseren
UnterstützerInnen, die
es möglich machten,
dass wir die 1.650er-
Marke mit unserer
Resolution
durchbrachen.

Erfolg, Erfolg!

Gratulation!!!



BÜNDNIS
NORDISCHES
MODELL

Unser herzlicher Dank gilt:

- UnterstützerInnen (finanziell)
- Adele > social media
- Kathrin > Unterstützung vor Ort
- Silvia und Sabine > Stand
- Judith, Claudia, Brigitte und Renate > Initiatorinnen für die Resolution
- Maria, Gerhard und Caroline
> gute Zusammenarbeit

